

Frau ohne Ticket festgenommen: Haftbefehl wegen Betrugs und Widerstand

Eine 39-jährige fuhr ohne Ticket und mit verändertem Ausweis im Zug, leistete Widerstand und wurde verhaftet. Strafen folgen.



Stendal, Deutschland - Am Montag, den 26. Mai 2025, geriet eine 39-jährige Frau in der S-Bahn von Magdeburg nach Stendal ins Visier der Bundespolizei. Die Zugbegleiterin hatte die Polizei alarmiert, weil die Frau kein gültiges Ticket vorweisen konnte. Bei ihrer Identitätsprüfung im Bundespolizeirevier entdeckten die Beamten auffällige Veränderungen in ihren Ausweisdokumenten. Es stellte sich heraus, dass gegen sie ein Vollstreckungshaftbefehl der Staatsanwaltschaft Magdeburg vorlag.

Die Frau war bereits wegen der Verwendung von Kennzeichen

verfassungswidriger Organisationen verurteilt worden und schuldete noch 195 Euro Geldstrafe oder 13 Tage Ersatzfreiheitsstrafe. Da sie den fälligen Betrag nicht begleichen konnte, wurde sie festgenommen. Zudem wird sie nun wegen des Erschleichens von Leistungen, der Veränderung von amtlichen Ausweisen und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte angezeigt. Nachdem sie sich bei der Durchsuchung widersetzte, wurde sie in eine Justizvollzugsanstalt gebracht, und die ausschreibende Behörde wurde über den vollzogenen Haftbefehl informiert.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Erschleichen von Leistungen, Verändern von amtlichen Ausweisen, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
Ort	Stendal, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	195

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net